



Abschlussbericht

Dossier-Nr.:	1.2
Bildungsgang:	Studiengang für den allgemein bildenden Unterricht an Berufsfachschulen
Institution:	Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik ZHSF
Adresse:	Berufsbildung am ZHSF, Beckenhofstrasse 35, CH-8090 Zürich
Ansprechperson:	Prof. Dr. Christoph Städeli, Studienleiter ABU-Studiengang
Leitexpertin/ Leitexperte:	Dr. Ami Gerber
Co-Expertin/ Co-Experte:	Beat Gurzeler

Bewertung des Studienganges:

Der Studiengang für den allgemein bildenden Unterricht an Berufsfachschulen am ZHSF *erfüllt* nach Abschluss der Überprüfung *alle* im BBT-Anerkennungsverfahren definierten *Vorgaben*.

Im dreiteiligen Prüfungsverfahren konnte überdies eine Vielzahl von positiven Ergebnissen identifiziert werden. Als besonders positiv hervorzuheben sind die folgenden Merkmale, welche das Angebot bzw. die Institution in ausgeprägtem Masse aufweist:

- Hohe Praxisorientierung/-relevanz
- Ausgeprägter Bezug zur Berufspraxis / Systematischer Transfer zwischen Theorie und Praxis
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kategorien von Berufsfachschullehrkräften
- Ausgeprägte Vernetzung der Institution mit anderen Institutionen und Organisationen der Berufsbildung/Berufspädagogik
- Hohe Umsetzungsqualität
- Innere Differenzierung bzw. beispielhafte individuelle Förderung/Betreuung der Studierenden
- Lernen am Modell - was in der Lehre vermittelt wird, wird authentisch vorgelebt und praktiziert
- Beeindruckende Feedbackkultur
- Transparentes, durchdachtes Beurteilungs- bzw. Qualifikationsverfahren
- Mustergültige Dokumentation
- Regelmässige Weiterbildung der Dozierenden
- Autorentätigkeit der Dozierenden, hohe Publikationsdichte

In den Zwischenberichten sind die verlangten Nachweise und diese Merkmale bzw. eruierten positiven Befunde ausführlich dargelegt und diskutiert worden (vgl. Berichte „Dossierprüfung“, „Umsetzungsprüfung“ und „Qualifikationsverfahren“).

Abschliessend kann dem Anbieter ein hoher Bezug zu den verschiedenen Berufsbildungswelten attestiert werden. Die in den Jahresberichten aufgeführten aktuellen Veröffentlichungen und die Liste mit ausgewählten Publikationen der letzten Jahre sowie die angebotenen Module samt Ausgestaltung



der Leistungsnachweise verweisen darauf, dass der Verknüpfung mit der Arbeitswelt und der beruflichen Praxis generell eine hohe Bedeutung beigemessen wird.

Insofern kann konstatiert werden, dass die Institution gemäss Vorgabe des Rahmenlehrplans (Allgemeiner Teil) über ein vorbildlich fundiertes berufspädagogisches Verständnis verfügt und auch in diesem Sinne qualitativ hochstehende Bildungsleistungen zu gewährleisten vermag.

Die Herausforderung wird sein, das hohe Niveau halten zu können. Wir wünschen dem ZHSF bzw. dem Team „ABU-Studiengang“ weiterhin gutes Gelingen, viel Erfolg und Freude.

☞ Das Expertenteam empfiehlt, den ABU-Studiengang gemäss eingereichtem Dossier (1.2) ohne Auflagen zu akkreditieren.

Empfehlung an die eidgenössische Kommission für Berufsbildungsverantwortliche:

Akkreditierung ohne Auflagen

Akkreditierung mit Auflagen:

Ablehnung der Akkreditierung

- Leitexpertin/Leitexperte:

Ort, Datum:

Nun, 17. 9. 2008

Unterschrift:

A. Gurber

- Co-Expertin/Co-Experte:

Ort, Datum:

Buchsrain, 14. 9. 2008

Unterschrift:

Beet Jupples



Abschlussbericht

Dossier-Nr.:	1.1
Bildungsgang:	Studiengang für den berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen
Institution:	Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik ZHSF
Adresse:	Berufsbildung am ZHSF, Beckenhofstrasse 35, CH-8090 Zürich
Ansprechperson:	Andreas Sägesser, Studienleiter Berufskundlicher Studiengang
Leitexpertin/ Leitexperte:	Dr. Ami Gerber
Co-Expertin/ Co-Experte:	Matthias Rohrbach

Bewertung des Studienganges:

Der Studiengang für den berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen am ZHSF *erfüllt* nach Abschluss der Überprüfung *alle* im BBT-Anerkennungsverfahren definierten *Vorgaben*.

Im dreiteiligen Prüfungsverfahren konnte überdies eine Vielzahl von positiven Ergebnissen identifiziert werden. Als besonders positiv hervorzuheben sind die folgenden Merkmale, welche das Angebot bzw. die Institution in ausgeprägtem Masse aufweist:

- Hohe Praxisorientierung/-relevanz
- Ausgeprägter Bezug zur Berufspraxis / Systematischer Transfer zwischen Theorie und Praxis
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kategorien von Berufsfachschullehrkräften
- Ausgeprägte Vernetzung der Institution mit anderen Institutionen und Organisationen der Berufsbildung/Berufspädagogik
- Hohe Umsetzungsqualität
- Innere Differenzierung bzw. beispielhafte individuelle Förderung/Betreuung der Studierenden
- Lernen am Modell - was in der Lehre vermittelt wird, wird authentisch vorgelebt und praktiziert
- Beeindruckende Feedbackkultur
- Transparentes, durchdachtes Beurteilungs- bzw. Qualifikationsverfahren
- Mustergültige Dokumentation

In den Zwischenberichten sind die verlangten Nachweise und diese Merkmale bzw. eruierten positiven Befunde ausführlich dargelegt und diskutiert worden (vgl. Berichte „Dossierprüfung“, „Umsetzungsprüfung“ und „Qualifikationsverfahren“).

Abschliessend kann dem Anbieter ein hoher Bezug zu den verschiedenen Berufsbildungswelten attestiert werden. Die in den Jahresberichten aufgeführten aktuellen Veröffentlichungen und die Liste mit ausgewählten Publikationen der letzten Jahre sowie die angebotenen Module samt Ausgestaltung der Leistungsnachweise verweisen darauf, dass der Verknüpfung mit der Arbeitswelt und der beruflichen Praxis generell eine hohe Bedeutung beigemessen wird.



Insofern kann konstatiert werden, dass die Institution gemäss Vorgabe des Rahmenlehrplans (Allgemeiner Teil) über ein vorbildlich fundiertes berufspädagogisches Verständnis verfügt und auch in diesem Sinne qualitativ hochstehende Bildungsleistungen zu gewährleisten vermag.

Die Herausforderung wird sein, das hohe Niveau halten zu können. Wir wünschen dem ZHSF bzw. dem Team „BK-Studiengang“ weiterhin gutes Gelingen, viel Erfolg und Freude.

- ☛ Das Expertenteam empfiehlt, den BK-Studiengang gemäss eingereichtem Dossier (1.1) ohne Auflagen zu akkreditieren.

Empfehlung an die eidgenössische Kommission für Berufsbildungsverantwortliche:

Akkreditierung ohne Auflagen

Akkreditierung mit Auflagen:

Ablehnung der Akkreditierung

- Leitexpertin/Leitexperte:

Ort, Datum:

Nun, 31.7.08

Unterschrift:

A. Gerber

- Co-Expertin/Co-Experte:

Ort, Datum:

Seuzach, 30.7.08

Unterschrift:

[Signature]



Abschlussbericht

Dossier-Nr.:	1.3
Bildungsgang:	Berufspädagogische Zusatzqualifikation für den Unterricht an Berufsmaturitätsschulen (BMS) und kaufmännischen Berufsfachschulen (KV)
Institution:	Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik ZHSF
Adresse:	Berufsbildung am ZHSF, Beckenhofstrasse 35, CH-8090 Zürich
Ansprechperson:	Dr. Daniela Plüss, Studienleiterin
Leitexpertin/ Leitexperte:	Dr. Ami Gerber
Co-Expertin/ Co-Experte:	Beat Gurzeler

Bewertung des Studienganges:

Das Angebot „berufspädagogische Zusatzqualifikation“ erfüllt alle im BBT-Anerkennungsverfahren definierten Vorgaben.

Im dreiteiligen Prüfungsverfahren konnte eine Vielzahl von positiven Ergebnissen identifiziert werden. Als besonders positiv hervorzuheben sind die folgenden Merkmale, welche das Angebot in ausgeprägtem Masse aufweist:

- Hohe Praxisorientierung/-relevanz
- Systematischer Transfer zwischen Theorie und Praxis / Transferunterstützung
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kategorien von Berufsfachschullehrkräften
- Ausgeprägte Vernetzung der Institution mit anderen Institutionen und Organisationen der Berufsbildung/Berufspädagogik
- Hohe Umsetzungsqualität
- Beispielhafte individuelle Förderung/Betreuung der Studierenden
- Transparentes Beurteilungs- bzw. Qualifikationsverfahren
- Lernen am Modell - was in der Lehre vermittelt wird, wird authentisch vorgelebt und praktiziert
- Spezifische Autorentätigkeit der Dozierenden in ihrem Fachgebiet

In den Zwischenberichten sind diese Merkmale bzw. positiven Befunde ausführlich dargelegt und diskutiert worden (vgl. Berichte „Dossierprüfung“, „Umsetzungsprüfung“ und „Qualifikationsverfahren“).

Abschliessend kann dem Anbieter ein hoher Bezug zu den verschiedenen Berufsbildungswelten attestiert werden. Die in den Jahresberichten aufgeführten aktuellen Veröffentlichungen und die Liste mit ausgewählten Publikationen der letzten Jahre sowie die angebotenen Module samt Ausgestaltung der Leistungsnachweise verweisen darauf, dass der Verknüpfung mit der Arbeitswelt und der beruflichen Praxis generell eine hohe Bedeutung beigemessen wird.

Insofern kann konstatiert werden, dass die Institution gemäss Vorgabe des Rahmenlehrplans (Allgemeiner Teil) über ein vorbildlich fundiertes berufspädagogisches Verständnis verfügt und auch in die-



sem Sinne qualitativ hochstehende Bildungsleistungen zu gewährleisten vermag.

Wir empfehlen, die berufspädagogische Zusatzqualifikation gemäss eingereichtem Dossier (1.3) ohne Auflagen zu akkreditieren.

Empfehlung an die eidgenössische Kommission für Berufsbildungsverantwortliche:

Akkreditierung ohne Auflagen

Akkreditierung mit Auflagen:

Ablehnung der Akkreditierung

- Leitexpertin/Leitexperte:

Ort, Datum:

Ruin, 21. Mai 2008

Unterschrift:

A. Gerber

- Co-Expertin/Co-Experte:

Ort, Datum:

Buchrain, 15. Mai 2008

Unterschrift:

B. Juppé